

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 15.10.2016

Teilnehmer: Barbara Greiner  
Sebastian Storm  
Ulrike Evers  
Hans Pagel  
Jürgen Laue

*Dies außerordentliche Treffen fand statt, um über eine Geschäftsordnung zu beraten, wie es auf der Sitzung vom 5.10. besprochen wurde.*

### **1. Geschäftsordnung**

Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde inhaltlich nicht besprochen. Es wurde allgemein festgestellt, dass der Begriff Geschäftsordnung für die in Erwägung gezogenen Organisationsformen nicht angebracht ist. Die Bezeichnung „Gemeinsames Verständnis der Zusammenarbeit“ wurde daher vorgeschlagen.

### **2. Selbstverständnis des Kiezbeirats**

Sebastian schlug vor, eine die weitere Arbeit des Kiezbeirats innerhalb des WiR-Vereins zu gestalten. Dies würde die Legitimation der Arbeit auf eine breitere Basis stellen. Zur nötigen inhaltlichen Abstimmung innerhalb des Vereins bieten sich folgende Möglichkeiten: (a) ein Mitglied des WiR-Vorstandes nimmt an den Diskussionen des Kiezbeirats teil, (b) ein Mitglied des Kiezbeirats wird im Vorstand des WiR-Vereins aufgenommen oder (c) der WiR-Vorstand bekommt die Protokolle und kann, wenn er Abstimmungsbedarf sieht, in eine inhaltliche Diskussion mit dem Kiezbeirat treten.

### **3. Bezeichnung Kiezbeirat**

Um dem Argument, dass die Bezeichnung „Kiezbeirat“ offiziell klingt und manchmal angenommen wird, die Mitglieder seien gewählt oder berufen, könnte man durch eine Umbenennung Rechnung tragen. Vorgeschlagen wird die Bezeichnung „Kiezforum“. Dies bringt zum Ausdruck, dass es sich um ein Diskussionsforum mit lokalem Bezug handelt.

### **4. Bürgerforum Stralau**

Mit dem Verein Bürgerforum Stralau gibt es Abstimmungsbedarf, insbesondere bezüglich der Seebewohner. Im November soll ein Treffen von Kiezbeirat und BFS stattfinden. Das Bürgerforum schlägt dazu als möglichen Termin den 15. November vor. Sebastian, Jürgen und Hans wollen den Termin wahr nehmen.

### **Weitere Schritte**

Sebastian spricht Kai-Uwe zur Zusammenarbeit mit dem WiR-Verein an. Zur Sitzung am 9.11. wird der Entwurf der Zusammenarbeit inhaltlich besprochen. Vorschläge für Artikel der nächsten Ausgabe der Perspektiven werden erwartet. Pro- und Kontra-Artikel zu den Seebewohnern werden vorgeschlagen. Die Geplante Bürgerversammlung wird wahrscheinlich erst im Januar stattfinden.

**Nächste reguläre Sitzung ist am 9. November.**

---

17.10.2016 Hans Pagel